

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 22.05.2007

Gemeinderat Matthias Dietz stellte mit Schreiben vom 17.05.2007 den Antrag, TOP 2 4. Änderung des Bebauungsplanes Hoppachshof (Alter Spielplatz) abzusetzen, da die rechtliche Seite noch nicht geklärt sei.

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis 7:9

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 24.04.2007

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde verzichtet; eine Ablichtung lag jedem Gemeinderat vor. Es wurden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 15:1

2. 4. Änderung des Bebauungsplanes Hoppachshof (Alter Spielplatz)

Gemeinderat Franz Neugebauer stellte den Antrag, TOP 2 – 2.3 von der Tagesordnung abzusetzen, weil die Beschlussvorlage nicht dem Beschluss vom 06.07.2006 entspreche, d.h. es wurde damals die Ausweisung von 2 Bauplätzen behandelt.

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7:9

2.1. Erläuterung des Planentwurfs durch Architekt Metz

Vorberatung: s. Nachstehendes
Haushaltsmittel: Im Verwaltungshaushalt

Am 06.07.2006 hat der Gemeinderat beschlossen, das Planungsbüro Peichl + Metz, Berggrheinfeld mit der Planänderung zu beauftragen. Auf der Fläche des alten Spielplatzes sollte Wohn-Baugelände entstehen.

Seinerzeit ging man von 2 Wohngrundstücken aus.

Ein Teilbereich sollte an die Kath. Kirchenstiftung Hoppachshof verkauft werden. Diese hat allerdings mitgeteilt, dass sie ihr ursprüngliches Interesse nicht weiterverfolgt, d.h. am Erwerb nicht mehr interessiert ist.

Deshalb bietet sich die Ausweisung von 3 Bauplätzen an.

Jedem Gemeinderat lag der Vorschlag einer Planung mit Begründung vor.

Architekt Metz erläuterte die Planung. Vorgesehen sind Einzel-Häuser mit Erd- und Dachgeschoss, soweit es das Gelände zulässt, auch Kellergeschosse mit Vollgeschoss.

Die Dachneigung beträgt mindestens 30 °, einseitige Pultdächer und Nur-Dach-Häuser sind nicht zulässig, Dachgauben sind zulässig.

In den Festsetzungen muss es heißen:

Kath., nicht evang. Kirchen

Die Fläche war bisher kein Brachland.

Der Gemeinderat lehnte den vorgenannten Planentwurf samt Begründung mit folgenden Änderungen ab.

Abstimmungsergebnis: 4:13

2.1.1. Anzahl Bauplätze

Der Gemeinderat beschließt, dass nur 2 Bauplätze á ca. 650 m² ausgewiesen werden sollen. Die Unterpunkte 2.2 und 2.3 der Tagesordnung sind damit hinfällig.

Abstimmungsergebnis: 9:8

2.2. Aufstellungsbeschluss

Entfällt, siehe TOP 2.1.1

2.3. Beschluss über die Bürgerbeteiligung und die vorgezogene Behördenbeteiligung

Entfällt, siehe TOP 2.1.1

3. Sanierung der Hauptschule Üchtelhausen BA 2 - Planänderung und Kostenänderung aufgrund der Besprechungen mit der Regierung von Unterfranken, das Architekturbüro ist vertreten

Vorberatung: 24.10.2006 - TOP 2 Zuschussantrag an die Reg. v. Ufr.
13.02.2007 – TOP 6.1. Bauantrag an LRA
03.04.2007 – TOP 2 Vergabe Elektroplanung

Anwesend waren die Herren Neubauer vom Architekturbüro Fischer sowie Beck und Endres vom Elektroplanungsbüro Helfrich.

Herr Neubauer erläuterte die Planung auch bezüglich der Mehrkosten.

Aufgrund von Rücksprache mit der Regierung v. Ufr. und Forderungen von dieser Seite haben sich verschiedene Planänderungen und Kostenerhöhungen ergeben. Die Kosten betragen nunmehr rd. 1.505.000 € einschließlich Baunebenkosten und MWSt. Die Regierung fordert bei baulichen Veränderungen einen Brandschutz und die weitgehende Erneuerung der Elektroanlagen. Der Gemeinderat hat diesen neuen Stand zur Kenntnis genommen.

4. Schulbusvertrag: Verlängerung, neue Preise

Der bisherige Vertrag mit der Firma Kessler, Schweinfurt läuft zum Ende des Schuljahres 2006/2007 aus.

Die Firma Kessler hat rechtzeitig, d.h. innerhalb der Kündigungsfrist, eine Preiserhöhung pro Jahr in Höhe von 3,5 % für die nächsten 5 Jahre beantragt.

Der Gemeinderat verlangt die Einholung weiterer Angebote.

5. Antrag der kath. Kirchenstiftung Üchtelhausen: Zuschuss für Glockensanierung und Reparatur der Uhrensteuerung

Mit Schreiben v. 06.05.2007 stellte die Kath. Kirchenstiftung einen Zuschussantrag für die Gesamtreparaturkosten in Höhe von rd. 18.000,00 €.

Die Gemeinde gewährt einen Zuschuss in Höhe von 10 % der nachgewiesenen Reparaturkosten, max. 1.800,00 €.

Der Zuschuss wird ohne Anerkenntnis einer rechtlichen Verpflichtung gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Verschiedenes**6.1. VHS-Programm Herbst 2007**

Auch in diesem Jahr wurde wieder das VHS-Programm in Zusammenarbeit zwischen der Volkshochschule und der Gemeinde erstellt.

Dem Programm wird zugestimmt, wie es in der Anlage zu dieser Niederschrift enthalten ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6.2. Anfragen, Mitteilungen u.ä.**6.2.1. Kreisstraße in Üchtelhausen, Ortsbereich**

Gemeinderat Burkard Mai
Das Gras ist zu hoch.

6.2.2. Üchtelhausen

Gemeinderat Franz Neugebauer
Der Weg zum Friedhof sollte beschildert werden.

2. Bürgermeister Johannes Schmitt
Der Spielplatz muss gemäht werden.

Gemeinderätin Birgit Göbhardt
Die Beschilderung der Baustelle Katzenklinge – Straßenreparaturen – ist ungünstig und teilweise hinderlich.

6.2.3. Zell

Gemeinderat Karl-Heinz Trost
Wie weit ist die Sanierung des Feuerwehr-Hauses Zell?
Lt. 1. Bürgermeister Katzenberger muss beim Planer nachgefragt werden.
Vorberatung:

6.2.4. Hesselbach

Gemeinderat Bernd Höhn
Die Straße am Rathaus müsste gekehrt und das Gras entfernt werden.

Gemeinderat Franz Schleyer
Der Fußweg Eichholzstraße/Kindergarten sollte ausgebessert werden.
Lt. 1. Bürgermeister Katzenberger ist der Punkt bereits in der Ausbesserungsliste erfasst.

6.2.5. Radwander-Wegetafeln in Üchtelhausen

Gemeinderat Franz Neugebauer
Die noch freien Flächen rechts der Haupttafel werden als Werbeflächen missbraucht.

6.2.6. Holzverkauf

1. Bürgermeister Katzenberger gab bekannt, dass der Wertholzverkauf aus der letzten Submission am 20.03.2007 von über 49 Festmeter 23.860 € erbrachte, d.h. durchschnittlich 490 €/fm.

7. Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten

7.1. Hesselbach, Ottenhäuser Straße - Herstellung eines Paintball-Feldes

Der Jugendverein Bushalte Deluxe aus Hesselbach beantragte die Errichtung eines Paintballfeldes auf einem Grundstück an der Ottenhäuser Straße.

Beim Paintballspiel werden von den Spielern Farbkugeln mit einem Luftdruckapparat auf den jeweiligen Gegner geschossen.

Zur Absicherung des Spielfeldes ist ein entsprechender Schutzzaun zu errichten. Das Landratsamt hat auf telefonische Nachfrage die Genehmigung eines solchen Feldes im Außenbereich aus baurechtlicher Sicht nicht in Aussicht stellen können.

Der Gemeinderat stellt nach Rücksprache mit dem Landratsamt die Genehmigung eines Paintballfeldes, unabhängig vom Standort, für den Außenbereich des Gemeindegebietes nicht in Aussicht. Detailfragen sollen die Antragsteller im Vorfeld direkt mit dem Landratsamt klären.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.2. Hesselbach, Dürre Wiese - Antrag auf Reduzierung der zulässigen Geschoßflächenzahl

Mit Schreiben vom 19.04.2007 beantragte Herr Peter Körber, Hesselbach, Hauptstr. 33 die Reduzierung der zulässigen Geschoßflächenzahl (GFZ) für sein Grundstück im Gewerbegebiet Dürre Wiese von 1,2 auf 0,6. Dadurch soll die Abgabenlast an die RMG bei Bebauung seines Grundstücks Fl.Nr. 925/2 verringert werden.

1. Bürgermeister Katzenberger gab die GFZ von ca. 10 Gemeinden aus dem Landkreis Schweinfurt bekannt.

Hier hat sich gezeigt, dass die Gemeinde Üchtelhausen mit Ihrer GFZ im mittleren Bereich liegt.

Es soll die derzeitige Geschossfläche festgestellt werden sowie deren Prozentsatz im Vergleich zur Grundstücksfläche.

7.3. Ebertshausen, Ellertshäuser See - ökologische Gewässerumgestaltung

HH-Mittel: keine Auswirkungen

Vorberatung: Bauausschuss, 21.10.2006 TOP 5.7
Gemeinderat, 24.10.2006 TOP 3.10

Mit Datum vom 08.05.2007 hat das Landratsamt Schweinfurt im Rahmen eines Wasserrechtsverfahrens die Planunterlagen der Wasserwirtschaftsamtes Bad Kissingen zur Umgestaltung des Sauerquellenbaches als Zulauf zum Vorsee des Ellertshäuser Sees mit der Bitte um Stellungnahme übersandt. Zur Rekultivierung des Bachlaufes soll der Bachlauf mäanderförmig angelegt und an den Engstellen mit einem Bodenfilter versehen werden. Auf dem entstehenden Flachwasser sollen Röhricht- und Schilfzonen entstehen. In der Nähe der ehemaligen Kläranlage soll ein Sandfang eingebaut werden.

Der Gemeinderat stimmt der Umgestaltung zu. Einwände werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.4. Begrünung Baugebiete Madenhausen, Hesselbach, Ebertshausen

HH-Mittel: keine

Vorberatung: keine

Zur Begrünung der Baugebiete Madenhausen (nur Seiteneingrünung), Ebertshausen (Straßenbegleitgrün) und Hesselbach (Randeingrünung und Straßenbegleitgrün) wurden Angebote eingeholt. Drei Firmen haben angeboten. Der günstigste Bieter ist die Firma Heinisch aus Heustreu mit einer Gesamtsumme von 15.743,72 €.

Der Auftrag zur Begrünung der Baugebiete wird an die Fa. Heinisch zum Angebotspreis erteilt. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig